

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Landbote. 1849-1934 1934**

119 (25.5.1934)







lerjugend, führt in diesem Jahre gemeinsam mit der NS-Volkswohlfahrt eine großzügige Kinderlandbereicherung durch.

Kraftfahrzeugbrief und Eigentumsvorbehalt. Die Einführung des Kraftfahrzeugbriefes hat in der Kraft-Verkehrswirtschaft günstige Aufnahme gefunden.

Die Fahne der Deutschen Arbeitsfront. Das Propaganda- und Presseamt der Deutschen Arbeitsfront gibt folgende Anordnung bekannt: In Ergänzung der früheren Anordnung über die Fahne der Deutschen Arbeitsfront...

Bezahlung des 1. Mai für die Heimarbeiter. Der Treuhänder der Arbeit für das Wirtschaftsgebiet Südwestdeutschland ordnet im Einverständnis mit dem Reichsarbeitsminister folgendes an: Zur Abgeltung des 1. Mai wird...

Warenproben nach Schweden. Es kommt immer wieder vor, daß mit der Post in Warenproben und Mitbringungen nach Schweden Waren mit Handelswert oder zollpflichtige Gegenstände verpackt werden.

Reisepässe für Bodenseefahrten. Es besteht Anlaß, darauf hinzuweisen, daß bei Reisen nach dem Bodensee die Mitnahme des Reisepasses dringend empfohlen wird.

Dühren, 25. Mai. (Tötlich verunglückt.) Beim Einfahren in die Hauptstraße aus der Seitenstraße bei der Post stießen zwei jugendliche Radler, der zehnjährige Johannes Bletscher, Sohn des Landwirts Hh. Bletscher und der zwölfjährige Alfred Holber, Sohn des Arbeiters Ludwig Holber...

Bad Rappenau, 24. Mai. (Verschiedenes.) Bei der gestrigen Amtsalterprüfung der Orte Siegelbach, Babstau, Treschklingen und Bad Rappenau sprach Pg. Dr. Dön über „Die Aufgabe der Amtswalter im Bezug auf das Auslandsdeutschtum“.

Babstau, 24. Mai. (Meisterprüfung.) Der Küfer Wilhelm Frieß von hier unterzog sich dieser Tage der Meisterprüfung und hat dieselbe mit der Note „gut“ bestanden.

Aus dem Angelbachtal, 24. Mai. (Verschiedenes.) Bei einer Besichtigungsfahrt durch die Fluren des Angelbachtals kann man im Gegensatz zu früheren Jahren die freudige Feststellung treffen, daß das Interesse der Pflanzler am Hopfenbau neuerdings wieder wach geworden ist.

Defringen, 24. Mai. (Verschiedenes.) Die Beerdigung des 82-jährigen Mühlenbesizers Johann Klotz gestaltete sich zu einem großen Leidbegangnis. 56 Jahre lang leitete Klotz, eine im weiten Umkreis bekannte Persönlichkeit, die nach ihm bekannte „Klotzsche Getreidemühle“ mit großem Erfolg.

Volksgenossen fördert die Kinderlandbereicherung durch Werbung von Freistellen in deutschen Familien.

Zeichnet Euch in die Listen der Hitler-Jugend ein, oder meldet Eure Freistelle der Gauamtsleitung der NS-Volkswohlfahrt, Karlsruhe, Baumeisterstraße 8.

der Umgegend stand er während dieser Zeitspanne mit Rat und Tat zur Seite. Wegen Vergehens gegen Paragraph 218 wurde hier der 32-jährige Arbeiter Karl Schwarz verhaftet und dem Amtsgericht Bruchsal zugeführt.

Notenberg, 24. Mai. (Die Hopfenpflanzer) der Legenberggemeinden Rauenberg, Mühlhausen, Notenberg, Malschberg, Kettigheim und Malsch versammelten sich im Gasthaus zum Schloß in Notenberg zwecks Beratung über die Schädlingsbekämpfung im Hopfenbau.

Wiesloch, 24. Mai. (Die Fleckviehzuchtgenossenschaft) vollzog in ihrer Generalversammlung die Wahl der Vorstandsmitglieder. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Vorsitzender Emil Sauer, Landwirt in Mühlhausen.

Enzfeld, 24. Mai. (Verschiedenes.) Am Pfingstsonntag konnten einige hiesige Einwohner ein Segelflugzeug in großer Höhe über unserem Ort kreuzen sehen, das dann wieder in den Wolken in nordöstlicher Richtung verschwand.

Jailshausen, 24. Mai. (Unfall.) Am Pfingstsonntag machte der 19-jährige Wilhelm Müller mit dem Motorrad einen Ausflug. Auf dem Heimweg stürzte er beim Ortseingang und trug einen doppelten Schädelbruch davon.

Weinheim, 25. Mai. (Schwerer Fahrradunfall.) Dem Inhaber einer Fahrrad-Reparaturwerkstätte, der mit einem Fahrrad durch die Hauptstraße hier fuhr, brach beim Karlsruher die Gabel seines Rades.

Baden-Baden, 25. Mai. Neues Werbemittel für die Bäckerstadt. Die Kur- und Bäderverwaltung hat zwölf der schönsten Ansichten von Baden-Baden als Verschlußmarken herstellen lassen, die ein wirksames Werbemittel darstellen.

Hornisgrinde, 25. Mai. (Segelflugsport.) Der Mannheimer Segelflieger Hofmann unternahm am Dienstag einen ausgezeichnet gelungenen Segelflug im Gebiet der Rheinebene bis hinauf nach Steinmetztal a. Rh.

Urloffen, 25. Mai. (Motorradunfall.) Ein Motorradfahrer, der sich auf der Fahrt von Vörsach nach Schwenningen befand, fuhr bei der Kreuzung der Straße nach Urloffen in voller Fahrt in ein von dort einbiegendes Kuhfuhrwerk.

Ringelbach, 25. Mai. (Folgen eines Streites.) Am Pfingstmontag lud ein Handwerksbursche den Lorenz Pantler von Waldulm ein, ihn nach Ringelbach zu begleiten.

landen Vorübergehende den Pantler mit einem Stiel im Unterleib auf, so daß seine Ueberführung ins Krankenhaus notwendig wurde. Die Beiden hatten aufeinander Auseinandersetzungen, in deren Verlauf es zu Tätlichkeiten kam.

Meskirch, 25. Mai. (Tödlicher Verkehrsunfall.) Der 27-jährige Sohn Leonhard des Branereibesizers Gerlein fuhr am Mittwochmorgen in Begleitung von Metzgermeister Troll von Meskirch nach Stuttgart.

Zell i. W., 25. Mai. (Schwerer Betriebsunfall.) Im Kalkwerk Steinen ereignete sich am Mittwoch nachmittag ein schwerer Betriebsunfall. Der Arbeiter Alfons Ruf kam beim Einschmieren der Transmissionsriemen der Transmissionsanlage zu nahe, wurde zwischen die Riemenstraße und die Band gepreßt und erlitt dabei einen komplizierten Schädelbruch und einen Bruch des rechten Oberarms.

Oberuldingen, 25. Mai. (Tödlicher Unfall.) Das dreijährige Söhnchen der Familie Wöber kam unter ein Langholzfuhrwerk, wobei ihm ein Wagenrad den rechten Oberarm vollständig abtrennte. Das Kind starb am Tage darauf im Reersburger Krankenhaus.

Marktberichte.

Mannheimer Kleinviehmarkt vom 24. Mai 1934. Zufuhr: 23 Ferkel und 500 Läufer. Preise pro Paar: Käufer 24-26, Zerte bis 6 Wochen 11-13, über 6 Wochen 19-23.

Mannheimer Großmarkt für Getreide und Futtermittel vom 24. Mai 1934. Amtlich notierten: Weizen inl. Tendenz: ruhig, frei Mannheim, Erzeugerpreis Festpreisgebiet 9 per Mai 19.90.

Obstgroßmarkt Bühl vom 21. Mai 1934: Kirchen 15-20 Pfg. Erdbeeren 25-30 Pfg. das Pfund. Anfuhr: etwa 200 Zentner Verkauf schlecht.

Obstgroßmarkt Oberkirch vom 23. Mai 1934: Erdbeeren 25-4 Pfennig, Kirchen 15-20 Pfennig.

Spargelmärkte vom 24. Mai 1934. Schwellingen: Zufuhren: 20-25 Zentner. Preise: 1. Sort 30-35, häufigster Preis 30, 2. Sorte 18-25, häufigster Preis 20.

Graben: Zufuhren: 60 Zentner. Preise: 1. Sorte 30, zweite Sorte 15, 3. Sorte 5-12 Pfg. Marktverlauf lebhaft.

Eggenstein: Zufuhren: 5-8 Zentner. Preise: 1. Sorte 35 2. Sorte 20, 3. Sorte 10. Marktverlauf lebhaft.

Kniefingen: Preise: 1. Sorte 35, 2. Sorte 20-30, 3. Sorte 15.

Kurze Sportnachrichten.

Bugatti nicht auf der Avus?

Französische Sportzeitungen melden, daß die Fabrikmannschaft von Bugatti am kommenden Sonntag nicht auf der Avus bei Berlin an den Start gehen werde.

Wetterbericht.

Better für Freitag und Samstag.

Unter dem Einfluß des über Mitteleuropa liegenden Hochdrucks ist für Freitag und Samstag Fortdauer des meist heiteren, trockenen Wetters zu erwarten.

Es gibt noch was Besseres!

und doch nicht teurer, meinte Frau Maier, als sie mit ihrer Nachbarin über Bodenpflege sprach. Nehmen Sie Regina-Wachs.



Richard Wagner-Drogerie W. Schudak. Weißer Kinderwagen gut und schön erhalten, billig zu verkaufen.

Todes-Anzeige. Der Herr über Leben und Tod hat gestern nachmittag unser liebes Kind Johannes durch einen Unglücksfall zu sich gerufen. Dühren, den 25. Mai 1934.

Trauer-Drucksachen liefert schnellstens G. Becker'sche Buchdruckerei Sinsheim.

Verkaufe:

aus meinen Beständen 20 Pfund neu, weisse Gänsefedern sehr saumig, reicht für 2 Betten, für nur RM. 75.- in bar.

Haben Sie die Absicht Ihr Anwesen gleich welcher Art und Größe zu verkaufen, dann schreiben Sie sofort unter Angabe von Preis an die Grundstücks-Börse Stuttgart-Bohnang.

Vereins-Ede

Turn- u. Sportverein Sinsheim 1931. Heute abend nach der Turnstunde wichtige Besprechung der Fußballspieler in der Turnhalle betrefis der Spiele am Sonntag. Der Spielfwart.